

primae classis cum octava begehen dürfen, und ist für diese Regel das Decret vom 7. December 1844 angeführt; dieses Decret aber bestimmt gerade das Entgegengesetzte und ist ihm nur durch den Verfasser des Index der authentischen Decretenammlung irthümlich dieser falsche Sinn untergelegt worden, weshalb freilich auch diese Auffassung des Decretes in die meisten rubricistischen Handbücher übergegangen ist; die Ritencongregation aber hat selber schon unter dem 26. März 1859 den Irrthum corrigirt und die authentische Erklärung des citirten Decretes von 1844 gegeben, nach der also die obige Regel des Manuale zu ändern ist. Besonders aber muß hier erwähnt werden der Titulus: De missa in aliena ecclesia; die dort angeführten Decrete passen nicht immer zu der betreffenden Regel und die am Ende aufgestellte Tabelle ist an mindestens 20 Stellen unrichtig oder ungenau. Doch ist das eben ein Punkt, den die meisten Handbücher mangelhaft behandeln und thut das dem Werthe des Buches im ganzen keinen Eintrag; vielmehr kann ich mit voller Ueberzeugung auch diese neue Auflage des bewährten Manuale den Herren Confratres auf das Wärmste empfehlen.

Groß-Strehlit (Oberschlesien.) Religionsprof. Rud. Buchwald.

- 39) **Betrachtungen für Priester** oder der Priester geheiligt durch die Uebung des Gebetes von P. Chaignon. Mit Autorisation des Verfassers aus dem Französischen nach der 9. Auflage von Dr. J. Mitternugner. Dritte genau revidirte Auflage. III. Band. (330 S.) und IV. Band (350 S.) Mit fürstbischöflicher Approbation. Brixen Weger's Buchhandlung. Preis pr. Band 1 fl. 20 kr. = M. 2.40.

Chaignon's Betrachtungen haben bereits zu nicht wenigen Priestern wegen ihrer Vortrefflichkeit sich den Weg zu bahnen vermocht. Der III. und IV. Band sind nun nach der dritten Auflage in rascher Folge edirt worden; diese Kunde wird gewiß manchen Priestern willkommen sein. Wir verweisen auf den Inhalt dieser zwei Bände nur insoweit, als in dem engsten Rahmen einer Novitätsanzeige es erwünscht sein dürfte. Der III. Band enthält die Betrachtungen (44—91) im Anschlusse an das öffentliche Wirken unseres Herrn, an sein Leiden und die Glorie seines himmlischen Lebens. Der IV. Band stellt die heiligen Zeiten und Feste des Kirchenjahres in 71 Betrachtungen dar. Um unser Urtheil darüber kurz abzugeben, müssen wir eingestehen, daß man kaum ein besseres Betrachtungsbuch für Priester wird finden können; denn Inhalt und Form sind in gleicher Weise ausgezeichnet, auch für das Predigtamt eine unschätzbare Hilfe.

St. Pölten.

Spiritual Mons. Mich. Ransauer.

- 40) **Philagia** oder **zehntägige Exercitien** für eine nach Heiligkeit strebende Seele. Nach P. Paul de Barry S. J., neu bearbeitet von P. Bonifacius, Guardian des Capucinerklosters in Dieburg. Mainz, Kirchheim, 1885. 8°. 392 S. 3 M. = fl. 1.86.